

Haller-Haus (Bischöfliches Palais)

Imposanter Barockbau «entre cour et jardin», 1676–78 für Johann Karl Grimm. Umbau und Aufstockung 1800–01 durch Handelsmann Lorenz Bettini. Seit 1921 Wohnsitz des Bischofs von Basel. Hinter ummauertem Ehrenhof dreigeschossiger Hauptbau unterWalmdach und vorgestellten Ecktürmen. Siebenachsige Hauptfassade mit Fenstergurten und Eckpilastern. Mittelachse betont durch Lünettenportal. In Korridoren und Treppenhaus Blattkranzstuckaturen an grätigen Gewölben, um 1680. Einige Räume mit Stuck, Täfer und Cheminées aus der Bauzeit. Die Dependancen am geschlossenen ostseitigen Hof z. T. umgeb. oder abgebr. Imposante Parkanlage.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

